

29.07.2019

KVD bei zwei PsychKG-Fällen gefordert

Am Freitagnachmittag, 26. Juli 2019, war der Kommunale Vollzugsdienst (KVD) in zwei Fällen gemäß des Landesgesetzes für psychisch kranke Personen (PsychKG) im Einsatz. Beide Male bestand die Gefahr, dass sich die Personen selbst verletzen. Gegen 13 Uhr unterstützten die Einsatzkräfte in Friesenheim den Rettungsdienst dabei, eine 39-Jährige ins Krankenhaus Zum Guten Hirten zu bringen, wo sie sich freiwillig stationär aufnehmen ließ.

Kurz nach 15 Uhr fiel einer KVD-Streife ein unverständlich schreiender Mann in der Bremserstraße auf, der sich dort auf den Boden legte. Eine zufällig vorbeifahrende Polizeistreife unterstützte die Einsatzkräfte, dem uneinsichtigen, 52-jährigen Mann Handfesseln anzulegen. Der KVD brachte ihn in die Klinik.